

HIER UND JETZT

Verlag für Kultur
und Geschichte

MEDIENMITTEILUNG

«ZIVILSTAND MUSIKER. ALEXANDER SCHAICHET UND DAS ERSTE SCHWEIZER KAMMERORCHESTER»

Von Esther Girsberger und Irene Forster (Hrsg.).

Vor 100 Jahren gründete Alexander Schaichet (1887–1964) das erste Schweizer Kammerorchester in Zürich. Der in Odessa geborene, hochbegabte Violinist war in Jena Musikprofessor gewesen. Er weilte 1914 ferienhalber in der Schweiz und konnte nach Ausbruch des Ersten Weltkriegs nicht mehr ausreisen. Unter «Zivilstand» notierte der Staatenlose damals im Formular der Fremdenpolizei: «Musiker». Er heiratete die ungarische Pianistin Irma Löwinger und machte in den folgenden Jahren auch in der Limmatstadt seinen Weg. Alexander Schaichet leitete das erste Kammerorchester der Schweiz von 1920 bis 1943 und prägte als Musikpädagoge Generationen von Musikerinnen und Musikern. Zum 100-jährigen Jubiläum würdigen sechs bekannte Autorinnen und Autoren Leben und Wirken von Alexander Schaichet und beleuchten die Geschichte des Kammerorchesters sowie die gesellschaftlichen und kulturellen Rahmenbedingungen in den 1920er-Jahren: Michael Eidenbenz, Esther Girsberger, Peter Hagmann, Verena Naegele, Dieter Ulrich und Christoph Wehrli. Mit einem Vorwort von Martin Vollenwyder.

HERAUSGEBERINNEN

Esther Girsberger, Juristin, Publizistin und Autorin. *Irene Forster*, Enkelin Alexander Schaichets und Projektverantwortliche des Jubiläums.

Fahnen oder Rezensionsexemplar auf Wunsch.

Zivilstand Musiker

Alexander Schaichet und das erste Kammerorchester der Schweiz

Esther Girsberger, Irene Forster (Hrsg.)

212 Seiten

57 sw und farbige Abbildungen

gebunden, Fr. 39.–

Print 978-3-03919-470-4

Alle Informationen zu den Jubiläumsveranstaltungen: www.schaichet.ch